

Corona ist so gut wie vorbei. Oder etwa nicht? Warum wir auf die Straße gehen.

Unsere Demokratie hat sich in den letzten zwei Jahren in eine Angstgesellschaft verwandelt, die ihre demokratischen Grundprinzipien dem Wunsch nach Sicherheit geopfert hat. Für die Wiederbelebung dieser Prinzipien gehen wir, wie Millionen anderer Menschen weltweit, weiterhin auf die Straße.



Dies sind unsere wesentlichen Forderungen

Die vollkommene Wiederherstellung unserer Grundrechte und unseres Rechtsstaates

Wir fordern die sofortige und vollständige Aufhebung aller noch bestehenden Coronamaßnahmen und keine erneute Wiedereinführung im Herbst.

Keine Impfpflicht durch die Hintertür: weder über EU-COVID-19-Zertifikate noch über einen WHO-Pandemievertrag

Ab dem 1. Juli 2022 hat die EU die Gesetzgebung für die obligatorischen EU-COVID-19-Zertifikate angekündigt. Wenn die Mehrheit der Mitgliedsstaaten dieses Gesetz unterzeichnet, wird die Impfpflicht eingeführt. Auch weltweit wird mit der Ausarbeitung eines internationalen, für alle Mitgliedsstaaten verbindlichen WHO-Pandemievertrags bis 2024 an dieser Option gearbeitet. Auch dieser wäre rechtsverbindlich für alle beteiligten Länder und würde Grundgesetz und nationale Souveränität aushebeln.



Gegen die zunehmende Kontrolle durch digitale Währung und digitale ID

In den letzten zwei Jahren sind im Schatten von Corona die Bemühungen um eine digitale Währung und eine digitale ID für jeden EU-Bürger vorangetrieben worden. Beides öffnet die Tür für das aus China bekannte Sozialkreditsystem.

Für freie Forschung, freie Lehre, freies Denken

Wissenschaft lebt vom Diskurs und hinterfragt sich immer wieder selbst. Was wir im Moment an vermeintlicher Wissenschaft, Expertentum und Studien erleben, ist eine direkte Folge von Drittmittelförderung, Auftragsforschung, Lobbyismus und Korruption.

Gegen die Zensur kritischer Stimmen, für eine Öffnung des Debattenraums

Das Wesen einer Demokratie ist Diskussion und Meinungsvielfalt. Heute gibt es jedoch nur noch eine Wahrheit und eine richtige Meinung. Kritiker werden diffamiert und aus den Medien entfernt.



Frieden ♥ Freiheit ♥ Frieden ♥ Freiheit ♥ Frieden ♥ Freiheit ♥ Frieden

Für eine Aufarbeitung ohne Hass und Hetze

In den letzten zwei Jahren gab es historisch einzigartige Einschränkungen der Grundrechte. Gerechtfertigt durch fehlerhafte Prognosen und übersteigerte Angstszenarien. Wir fordern eine lückenlose Aufarbeitung, an deren Ende sich alle Entscheider verantworten müssen. Und einen Masterplan, wie das Grundgesetz zukünftig vor solchen Übergriffen geschützt werden kann.

Gegen Waffenlieferungen, Sanktionen und Embargos

Noch nie in der Geschichte haben Waffenlieferungen Frieden gebracht, sie haben immer nur Krieg und Elend verlängert und den militärisch-industriellen Komplex bereichert. Auch Sanktionen und Embargos haben keinerlei positiven Effekt. Im Gegenteil: Schon jetzt überrollt uns eine Kostenlawine – vor allem im Energiebereich. Viele Menschen sind von Armut bedroht. Wir fordern ein Umdenken in der Politik. Wir frieren nicht für Sanktionen, die keinen Frieden schaffen und uns selbst mehr schaden als nutzen.



Weg mit der einrichtungsbezogenen Impfpflicht

Die einrichtungsbezogene Impfpflicht treibt die Menschen aus ihren Berufen und begünstigt eine Überlastung des Gesundheitssystems. Die Impfung muss immer und überall eine freiwillige Entscheidung sein. Gerade mit einem neuartigen mRNA-„Impfstoff“, der weder sicher ist noch vor einer Ansteckung schützt.

Für eine vollständige Erfassung der Impfnebenwirkungen

Schon jetzt zeichnet sich eine gravierende Untererfassung der Impfnebenwirkungen ab. Ärzte müssen für die zeitaufwändige Erfassung und Meldung der Verdachtsfälle im gleichen Maß vergütet werden wie für die Impfung.

„Es ist kein Zeichen von Gesundheit, an eine von Grund auf kranke Gesellschaft gut angepasst zu sein.“

Jiddu Krishnamurti, indischer Philosoph



Das sind wir

Wir sind Ihre Nachbarn, Ihre Freunde, Ihre Familienmitglieder, Ihre Arbeitskollegen, Ihre Ärzte, Ihre Krankenpfleger, Ihre Rechtsanwälte, Ihre Handwerker, Ihre Kunden, Ihre Mitmenschen. Wir sind die, die sich für ein angstfreies, menschliches und friedliches Miteinander einsetzen. Und wir sind die, die Ihnen Mut machen wollen, kritisch zu sein und sich uns anzuschließen. Denn jeder, der schweigt, macht mit.

aktuelle Demo-Termine:

www.demokunsthalle.de
t.me/DemoKunsthalle

Sie möchten mehr Informationen?

www.aerzte-fuer-aufklaerung.de
www.mwgfed.de
www.netzwerkkrista.de

www.punkt-preradovic.com
www.multipolar-magazin.de
www.geimpft-jetztredenwir.de

V.i.S.d.P.: DemoKunsthalle e.V. (i.G.), Hermannstr. 22, 20095 Hamburg, presse@DemoKunsthalle.de

